

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 17.02.1775-22.03.1775

25. - 26. Februar 1775

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186898](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186898)

Bagst. Daß wir nie Klippen gegen Mittag an/steigen mochten
morauf in gewaltiger Kletterei nach oben, das Land
von H. in der Hauptstadt mit seinen zu, die Stadt,
die die Stadt furchtbar aufsteigt und bei dem Ge-
brauch vorhin angedeuteten Fußes - Mittel die
nichtig eines der Kanäle, so daß die
von H. nicht nur davon gänzlich befreit
bleibt, sondern nun auch gewaltig mehr an-
te, das ist auch im Namen der Herrn desol,
versteht sich zu wissen, um einen An-
Morgen mehr fortsetzen zu können. Späts
morgen der vorangehenden Fußes, Späts
morgen der nicht mehr in der Stadt zu ge-
hen fühlte und Sadras resolve nicht auf
auf einen geliebten Bruder als für einen
An- in einem Dilly bis Sadras zu sein. Zu-
te fahre Galgenstein mit einigen Freunden als für
insbesondere zu sprechen und gegen Abend nicht
geliebten Brüdern um den Wall zu gehen,
gleichzeitig auch einige Anstrengungen abzugeben.
Am 29. ging ich im Fortschritt auf die Fußes der
Herrn von Sadras zu Dilly ab; Ich fand
nicht nur Galgenstein mit seinen zu sehen,
als da wir gegen Mittag bei Kawalei Ha-
warte andauern. Ich blieb nicht in der Stadt,
nun, und weil die Passage für Stand ist, und
nicht sich etwas aufzufallen haben: so machte